

Neue Versorgungsmöglichkeiten ab Januar 2022



Ab dem 1. Januar 2022 sollen Unterkieferprotrusionsschienen zur Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe bei Erwachsenen Bestandteil der GKV-Versorgung werden. Dies schafft für gesetzlich versicherte Patient*innen eine alternative Behandlungsmöglichkeit, wenn eine Überdrucktherapie nicht erfolgreich durchgeführt werden kann. Auf Grundlage einer ärztlichen Indikationsstellung und Überweisung können die Schienen von Vertragszahnärzt*innen nach Ausschluss zahnmedizinischer Kontraindikationen patientenindividuell hergestellt und angepasst werden. Die Schienentherapie ist die erste sektorenübergreifende vertragsärztlich-vertragszahnärztliche Behandlungsform, wobei die individuelle Ermittlung des Therapiebedarfs festgestellt und berücksichtigt werden kann, was eine patientengerechte Versorgung gewährleistet. Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) haben sich einvernehmlich auf die Bewertung entsprechender neuer Leistungen geeinigt. Darüber hinaus wurden Leistungsbeschreibungen und Abrechnungsbestimmungen festgelegt, die in Praxen zur Abrechnung herangezogen werden können. Um einen möglichst reibungslosen Start in die Versorgung zu gewährleisten, wurden die Hersteller der Praxisverwaltungssysteme frühzeitig informiert, so dass die Abrechnung der neuen Leistungen in den Systemen ab dem 1. Januar möglich gemacht wird.

Quelle: KZBV

Doctolib

Jetzt schnell zugreifen!

Doctolib & ZWP

schenken Ihnen eine Fortbildung im Wert von bis zu 500 €!

Mit Doctolib starten & Fortbildung geschenkt bekommen



Steigern Sie Ihren Praxisumsatz und erhalten Sie bis zu 9 Neupatient:innen im Monat durch digitales Terminmanagement von Doctolib.*

Hier mehr erfahren:



www.doctolib.info/boost



* Weiterführende Informationen und Quellenangaben finden Sie auf www.doctolib.info/boost.

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS